

	<p>Objekt: Goldene Scheibenfibel mit Cloisonné</p> <p>Museum: Archäologisches Hegau-Museum Am Schlossgarten 2 78224 Singen (Hohentwiel) 07731/85-268 hegau-museum@singen.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: HM-A0036</p>
--	--

Beschreibung

Goldene Scheibenfibel mit engzelligem Stegwerk.

Die Unterlegplatte sowie die Heftkonstruktion bestehen aus Silber, die Nadel aus Eisen. Die Schauseite besteht aus Goldblech, auf dem die Zellstege verlötet sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold, Silber, Eisen
Maße:	Höhe: 1,05 cm, Durchmesser: 4,09 cm, Gewicht: 15,13 g

Ereignisse

Gefunden	wann	Juli 1930-August 1930
	wer	Friedrich Garscha (1909-1974)
	wo	Güttingen (Radolfzell)
Vergraben	wann	600 n. Chr.
	wer	
	wo	Güttingen (Radolfzell)

Schlagworte

- Cloisonné
- Fibel
- Frauengrab
- Gold
- Grabbeigabe

- Scheibenfibel
- Trachtzubehör

Literatur

- Fingerlin, Gerhard (1964): Grab der adligen Dame aus Güttingen (Ldkr. Konstanz). In: Badische Fundberichte Sonderheft 4
- Fingerlin, Gerhard (1971): Die Alamannischen Gräberfelder von Güttingen und Merdingen in Südbaden. In: Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit Serie A Bd. XII